

5. DEZEMBER 2018	
WOCHE	49
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Ein Konzertabend der Extraklasse in Engen	Seite 3
Breitbandausbau rückt endlich näher	Seite 3
Lieblingsweihnachtsabend mit Samuel Koch	Seite 5
Zuschüsse für Schulen in Engen und Gottmadingen	Seite 5
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 9



»Macht mit«

Not macht erfinderisch: Ange-sichts der immer schwieriger werdenden Kandidatensuche für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019, gehen die drei Gemeinderatsfraktionen in Gottmadingen, die Freien Wähler, die SPD und die CDU neue Wege. Neben der bisher bewährten direkten Ansprache potentieller Kandidaten rühren sie nun fraktionsübergreifend die Werbetrommel für die Gemeinderatswahlen und appellieren an die Bürger: »Macht mit und bringt euch ein«. Gesunder Menschenverstand, Interesse an der örtlichen Weiterentwicklung und sachliches Abwägungsvermögen werden als wünschenswerte Eigenschaften für das Amt angesehen. Ansonsten sollte die Mischung im künftigen Gemeinderat stimmen, Fraktionszwang bestehe nicht und wer Interesse hat, ist bei den Sitzungen aller drei Fraktionen herzlich willkommen. Die Fraktionssprecher Kirsten Graf (SPD), Eberhard Koch (FW) und Dr. Bernd Schöffling (CDU) geben gerne Auskunft. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Engen

Ein »Schlossherr« geht seinen Weg

Bernhard Maier, Leiter des Polizeipostens Engen, wurde in den Ruhestand verabschiedet

Fast ein Viertel Jahrhundert sorgte Bernhard Maier als Leiter des Polizeipostens Engen für Recht und Ordnung im Oberen Hegau - am Freitag Vormittag wurde der 60-Jährige in Engens guter Stube, dem ehemaligen Kloster St. Wolfgang, feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Im Kreise seiner Familie, zahlreicher Kollegen, der vier Bürgermeister des Einzugsgebietes, Johannes Moser, Hans-Peter Lehmann, Manfred Ossola und Marian Schreier, sowie lang-jährige Wegbegleitern ließ Gerd Stiefel, Leiter Direktion Polizeireviere, den erfolgreichen Werdegang seines »geschätzten Kollegen« Revue passieren. Er sprach ihm seinen Dank und seine Hochachtung für eine »blitzsaubere Karriere« aus, die den scheidenden Polizeihauptkommissar nach intensiven Ausbildungs- und Weiterbildungsjahren auf eigenen Wunsch zurück in seine Heimat führte. Gerd Stiefel überraschte nach der offiziellen Verabschiedung von Bernhard Maier mit einem Willkommensgruß für dessen Nachfolger: Polizeihauptkommissar Andreas Hübner wird ab 1. Januar 2019 die Leitung des Polizeipostens Engen übernehmen. Der bisherige Dienstgruppenleiter aus Singen sei ver-



Im Rahmen seiner Familie, Kollegen und Wegbegleitern wurde Bernhard Maier (Mitte, mit seiner Frau Uschi) in den Ruhestand verabschiedet.

siert und hochmotiviert und bringe reichlich Erfahrung mit nach Engen, so Stiefel. Auch Engens Bürgermeister Johannes Moser dankte dem »Gesicht des Polizeipostens Engen« für die »hervorragende, vertrauensvolle Zusammenarbeit« und überbrachte Maier die besten Wünsche für den Ruhestand. Diesen möchte Bernhard Maier mit seiner Frau Uschi, seiner Familie und besonders mit Noah, seinem ersten Enkel genießen. Zudem möchte sich der Pensionär auch weiterhin als Gemeinderat und Kreisrat kommunalpolitisch engagieren,

Sport treiben und sich um Haus und Garten kümmern. »Die To do-Liste ist lang«, lachte Maier und fügte launig hinzu: »Ich bin ein Auslaufmodell, ein Vertreter einer aussterbenden Spezies, denn ich war fast ein Viertel Jahrhundert Leiter ein und derselben Dienststelle!« Doch freiwillig verlängern wollte der 60-Jährige nicht - »die derzeitigen polizeilichen Rahmenbedingungen haben mir die Entscheidung leicht gemacht«, so Maier über die Gründe, auf eine Verlängerung zu verzichten. Maiers Laufbahn im Polizeidienst begann 1979, als er bei

der Bereitschaftspolizei in Biberach seinen Dienst antrat. Es folgten Stationen in Stuttgart, an der Fachhochschule in Villingen-Schwenningen und 1989 wurde er ans Polizeirevier Konstanz versetzt, verbunden mit entsprechenden Beförderungen. Im Oktober 1994 trug seine Bewerbung in Richtung Engen Früchte und so zog Bernhard Maier als »Schlossherr« ins Krenkinger Schlössle, wo der Engener Polizeiposten seinen Standort hat. Damals gab es einen PC und ein Fax-Gerät für sechs Mitarbeiter - »es funktionierte, was heute

unvorstellbar ist«. Nach der Polizeireform 2004 wurde sein Verantwortungsbereich vergrößert - es kamen neben Engen und Mühlhausen-Ehingen noch Aach und Tengen in sein Einzugsgebiet hinzu. Maier schätzte das gute Miteinander mit den Bürgermeistern, den Feuerwehrkommandanten und den Rotkreuzlern ebenso wie die Zusammenarbeit mit seinem Team, einer »tollen Truppe«. Mit ihr zu arbeiten und zugleich Chef zu sein, »war echt klasse und es fällt mir umso schwerer, das Zepter nun in andere Hände zu geben«, so Maier. Sein Leitspruch für all die Jahre ließ Bernhard Maier über die Musik des eigens für diesen Anlass gegründete Quartett an-klingen: Der Evergreen »I did it my Way« von Frank Sinatra treffe es genau, denn »auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, kann ich versichern, dass ich es immer zum Wohl der Polizei und meines Teams als richtig erachtet habe«, schloss Polizeihauptkommissar Maier.

Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter:
[wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Engen

Kerzenziehen für guten Zweck

Die Bienen-AG des Anne-Frank-Schulverbunds Engen bietet wieder ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an. Am Mittwoch, 12. Dezember, von 15 bis 18 Uhr laden die Jungimker in die Kerzenziehwerkstatt ein. Sie befindet sich im Werkraum, 1. Pavillon der Werkrealschule. Jeder, der eine Kerze ziehen möchte, auch Erwachsene, ist herzlich dazu eingeladen. Zwischendurch gibt es Kinderpunsch und Gebäck. Der Reinerlös der Kerzenziehaktion geht als Spende an die Engener Hilfsorganisation Pro Humanitate.

Tengen / Engen

Schülerbeförderung: Stehplätze im Linienbus sind zulässig

Engens Bürgermeister Johannes Moser und Kreisrat Stefan Leichenauer aus Tengen trafen sich mit Frank Dombrowski vom Landratsamt Konstanz und dem stellvertretenden Niederlassungsleiter der DB Regio Bus, Markus Roßnagel, zu einem Ortstermin in Tengen, um das Problem der stehenden Kinder und Jugendlichen im täglichen Schülerbeförderungsverkehr zu erörtern. Viele Eltern haben sich beklagt, weil sie die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen gefähr-

det sehen. Markus Roßnagel informierte, dass Stehplätze im Linienverkehr nach § 22 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und nach § 3 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) erlaubt sind, heißt es in einer Presseerklärung. Stehplätze sind zulässig, wenn der Bus im Linienverkehr eingesetzt wird. Aus Sicherheitsgründen müssen für die Stehplätze geeignete Haltevorrichtungen in ausreichender An-

zahl vorhanden sein. Ihre Anbringung hat so zu erfolgen, dass sie auch von Schülern aller Altersklassen benutzt werden können. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften beträgt für Kraftomnibusse 60 km/h, wenn für Fahrgäste keine Sitzplätze mehr zur Verfügung stehen, heißt es weiter. Die DB Regio Bus hält sich an die Vorgaben, wie Markus Roßnagel vor Ort versicherte. redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Kunstliebhaber aufgepasst

Am Samstag, 8. Dezember, werden die Gemälde der stadt-eigenen Möritz-Sammlung im historischen Schloss Blumenfeld bei Tengen versteigert. Die Besichtigung der gut 50 Werke des bekannten Hegau-Künstlers ist von 10 bis 12 Uhr möglich. Anschließend beginnt die Auktion. Karl Möritz lebte von 1896 bis 1963 und verstarb in Blumenfeld. Zu seinen bevorzugten Motiven zählte die weite Hegau-Landschaft aber auch Porträts der Menschen aus dem Hegau.

Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

- Anzeige -

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Radolfzell

WEIHNACHTS-FLAIR

Er ist der wohl schönste Christ-kindlemarkt im gesamten WOCHENBLATT-Land: der Radolfzeller Christkindlemarkt. Er öffnet auch in diesem Jahr wieder vom 6. bis 9. Dezember auf dem Marktplatz seine Türen und wird am kommenden Donnerstag um 17 Uhr offiziell eröffnet. Mehr gibt es im Innenteil auf Seite 11.

Steißlingen

HELIANTHUM LÄDT EIN

Mit zwei Tagen der offenen Türe am Samstag und Sonntag lädt das Helianthum Seniorenzentrum zur Vorstellung seines Erweiterungs-Neubaus ein. 87 Wohnungen für Pflegebedürftige in sechs Pflegegruppen wurden in einer Bauzeit von nur einem Jahr hier in Steißlingen geschaffen. Mehr auf den Seiten 12/13.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Volkertshausen

KSV gewinnt in Haslach

In Haslach beim Auswärtskampf konnte der KSV Gottmadingen unerwartet deutlich punkten. Volker Hirt hatte die Mannschaft wieder gut auf- und eingestellt. Nach 10 Kämpfen mit fünf Einzel- sowie einem kampflosen Sieg zum 14:24 konnten die Ringer beide Punkte mit nach Hause nehmen. Am Samstag empfängt der KSV die Bundesligareserve aus Urloffen. Ein Sieg ist fast Pflicht. Der Hauptkampf beginnt um 20 Uhr. Mehr unter www.ksv-gottmadingen.de.

Kamishibai in Stadtteilbücherei

Zu einer Adventsveranstaltung lädt die Stadtteilbücherei Friedingen in ihre Räume (Beurenstraße 20 a, Friedingen) am Dienstag, 11. Dezember, ein. Gezeigt wird bei Weihnachtsgesbäck und Punsch das japanische Erzähltheater Kamishibai »Eine Weihnachtsgeschichte«. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und dauert ca. zwei Stunden. Der Eintritt ist frei; bitte telefonisch anmelden unter 07731/85-292.
redaktion@wochenblatt.net

Adventsfeier im Tierheim

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde auf Sonntag, 9. Dezember, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, zur Begegnung von Mensch und Tier ein.

Um 15 Uhr beginnt die Adventsfeier mit weihnachtlichen Weisen des Zithervereins unter Leitung von Nicole Schwegler. Gäste sind zu der Adventsfeier des Tierheims herzlich willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Musikverein
ganz »populär«

Der Musikverein Volkertshausen hat sein großes Konzert zum Jahresende am kommenden Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr, unter das Motto »Populär« gestellt und wird dabei manch populäres Stück mit seiner musikalischen Klasse zu inszenieren wissen.

Populär machen will damit der Verein auch seine neue musikalische Leiterin, Elke Baumgärtner, die den Dirigentenstab von Andreas Maurer übernommen hat, der den Klangkörper weiter zum musikalischen Diamanten geschliffen hatte, sich nun aber auf die Jugendkapelle des Vereins konzentriert, welche das Konzert auch eröffnet. Populär ist auch der weitere Gast des Konzerts, der Chor »Pop Corner«, der seine Mission ja schon im Namen hat unter der Leitung von Melinda Liebermann.

Der 40-köpfige Chor wird beim Jahreskonzert in Volkertshausen Lieder der Bee Gees zu Gehör bringen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Markenparfums

Tolle Geschenkideen zum St. Nikolaus !!! geöffnet
Mittwoch, 5. Dezember 2018 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 6. Dezember 2018 9.00 – 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen-Worblingen**



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
KOOPERATION FÜR COULEUR
REKREATIONSGESUNDHEIT
IN BADEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BADEN-
VIRGILIUS
DIREKTWERBUNG
ASSOCIATION

AD
KAPITAL
KONTROLLE
UND
ANERKENNUNG
DARF
NACH

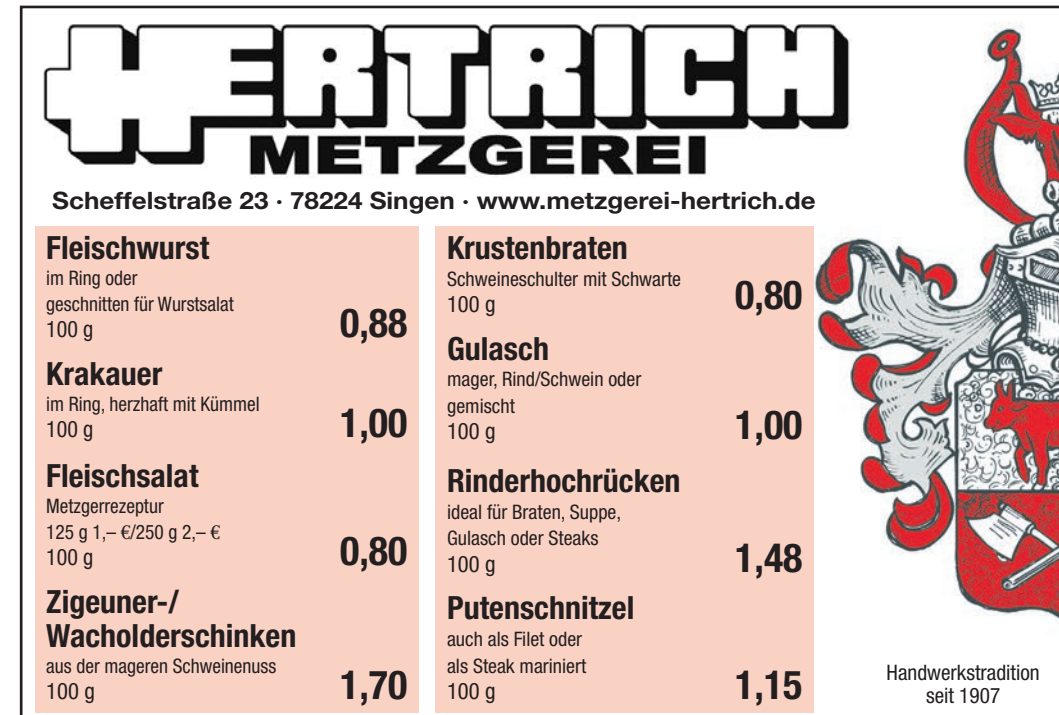


Auf dem Wunschzettel.
Unter dem Baum.
Auf der Haut.

Medima Kuschelwäsche ist
immer die richtige Wahl.

Aus hochwertigen Naturfasern,
in Deutschland hergestellt.
Langlebig und nachhaltig rohstoffsparend.
Pflegeleicht und maschinenwaschbar.
Natürlich und gesund.

www.medima.de



Engen

Musikalische Giganten
Hochkarätige Unterhaltung beim Konzert der Stadtmusik

Einen Konzertabend der Extraklasse bot die Stadtmusik Engen, zusammen mit ihrem Jugendorchester und der Stadtkapelle Blaubeuren, bei ihrem Jahreskonzert in der neuen Stadthalle. Den Auftakt machte die Jugendkapelle. Sie setzte die Messlatte für das folgende Programm hoch an. Glänzen konnten sie etwa bei dem Stück »Schmelzende Riesen«, welches die Thematik des Klimawandels aufgreift, indem es musikalisch den Rückgang der alpinen Gletscher thematisiert. Das Mittelstufenstück steht andernorts bisweilen auf dem Programm der Hauptorchester. Fast von selbst versteht sich, dass das Jugendorchester nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen wurde.

Beim Stück Yellow Mountains demonstrierten die 40 jungen Talente, dass es auch ohne Dirigent geht. Nach ihrer Zugabe räumten die Jungmusiker die Bühne für die Gäste aus Blaubeuren. Wie Norgard Österle, die erste Vorsitzende der Stadtmusik Engen, bereits am Anfang des Abends erklärt hatte,

zeigte sich hier, wie die Musik Menschen verbinden und Grenzen überwinden kann. Schließlich haben die Blaubeurer extra für den Auftritt in Engen die



Einen gelungenen Konzertabend bot die Stadtmusik Engen unter der Leitung von Florian Dold ihren Zuhörern in der neuen Stadthalle.

schwäbisch-badische Grenze überschritten, scherzte sie. Präsentiert wurde ein Auszug aus dem letzten Kirchenkonzert der Blaubeurer Stadtkapelle, das unter dem Titel »Heroes in Concert« gestanden hatte. Thema waren also Helden. »Guardians of Peace« war das erste Stück, das sie in der neuen Stadthalle präsentierten. Hier wurde gleich deutlich, auf welchem Niveau das Orchester sich bewegt. Nicht umsonst wurde es bei den Wertungsspielen dieses Jahr in der Höchststufe mit dem Prädikat »hervorragend« ausgezeichnet.

»Das Phantom der Oper« aus dem gleichnamigen Musical von Andrew Lloyd Webber ist zwar eher ein Anti-Held, trotzdem hat es ein Medley aus den schönsten Melodien des Musicals in das Programm der Blaubeurer geschafft. Für Gänsehautmomente sorgten die Musiker an verschiedenen Solo-Stellen. Tubist Fabian Körner zeigte bei »Fnugg Blue«, einem Solostück für Tuba, dass er mit seinen 16 Jahren einer der besten Nachwuchstubisten Deutschlands ist. Nicht umsonst ist er Bundespreisträger bei »Jugend musiziert« und seit diesem Jahr Mitglied im Bundesjugendorchester. Der minutenlange Applaus war dement-sprechend hochverdient.

Nach der Pause nahm die Stadtmusik Engen unter der Leitung von Florian Dold ihre Zuhörer mit in die Welt der Berge.

Die Reise begann mit dem Stück »Everest«. Mit dem Stück »Pilatus: Mountain of Dragons« entführten die Musiker ihr Publikum in die Welt der Märchen und regten zum Träumen an. Zum großen Finale zogen Mari-ta Kamenzin und Felix Heuser mit Alphörnern in die Halle ein und brachten den Klang der Alpen in die neue Stadthalle. Als Zugabe gab es zum Abschluss noch den Marvin-Gaye-Klassiker »Ain't No Mountain High Enough«.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Gailingen

Hörgenuss aus dem Weltall

Das Konzert des Musikvereins Gailingen am Samstag, 8. Dezember, führt die Zuhörer thematisch durch den Weltraum mit allerlei Abenteuern und Wundern. Auf der Reise durch das All liegen viele abwechslungsreiche Melodien und anspruchsvolle Stücke. Ein Hör-genuss für all diejenigen, welche sonst lieber auf der Erde bleiben, kündigt der Musikverein an. Das Konzert findet in der frisch sanierten Hoahrheinhalle statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Anfangs wird die Jugendmusik mit einigen Musiktiteln von deren Kindheitshelden das Publikum auf die Reise einstimmen.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Glück und Frieden

Sie soll Frieden stiften und Glück bringen, die weißbeerige Mistel. Deshalb ist sie vor allem in der Adventszeit als symbol-trächtige, festliche Dekoration gefragt. Am Samstag, 8. Dezember, findet von 10 bis 14 Uhr ein Mistelzweigverkauf vor der Museumsremise in Hilzingen statt. »Die Misteln stammen von Bäumen aus unserer Gemeinde und sind frisch geerntet«, heißt es in einer Mitteilung des Museumsvereins.

redaktion@wochenblatt.net



► IM WALD

Auch in diesem Jahr lockt die Waldweihnacht in die Postweghütte in Watterdingen. Unmittelbar am Wanderparkplatz lädt Peter Messmer aus Watterdingen zu seiner alpen-ländischen Krippenausstellung am zweiten Adventswochenende, 8. und 9. Dezember, jeweils von 12 bis 17 Uhr ein. Handwerkliches Geschick machen diese Krippen so einzigartig. Das Hauptaugenmerk liegt dieses Jahr neben den Weihnachtsskrippen und dem vielseitigen Zubehör auf den Laternenkrippen mit Beleuchtung und Figuren. Glühwein, Punsch und der Blick in den schönen Hegau laden die Besucher zum Verweilen ein.

swb-Bild: Messmer

Büsingen

Sperrung über die Grenze

Der Landkreis Konstanz saniert die Kreisstraße 6154 zwischen Büsing und Herblingen (CH). Deshalb muss die K6154 vom 6. bis 7. Dezember für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

»Ganz dicke Bretter«
Breitbandausbau rückt näher

Einen altbekannten Gast konnten die Gemeinderäte von Mühlhausen-Ehingen jüngst in ihrer Mitte begrüßen. Jürgen Katzer von der Firma IKT, der die Gemeinde beim Breitbandausbau fachmännisch betreut, berichtete über die aktuelle Sachlage.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann beklagte, dass der Aufbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes nicht so einfach sei, wie es in der Politik auf Landes- und Bundesebene immer betont werde. »Auf dem Land eine Breitbandversorgung hinzubekommen, bedeutet ganz dicke Bretter zu bohren«, so Lehmann.

Ein Teil der Gemeinde sei indes bereits mit respektablen Bandbreiten von über 30 Mbit/s versorgt. Hier liege die Schwelle für einen Ausbau, erklärte Jürgen Katzer. Alles was darunter liegt, kann ausgebaut werden. Für den Breitbandausbau in Mühlhausen-Ehingen wurde ein einziges Angebot abgegeben. Die Telekom schlägt eine sogenannte FTTC-Aufrüstung vor. Dabei wird die Hauptleitung bis zu den Kabelverteilern durch eine schnelle Glasfaserleitung ersetzt. Die Weiterver-

teilung zu den Hausanschlüssen laufe weiterhin über Kupferkabel. »Alles Andere wäre zu teuer geworden«, so Katzer. »Nach dem Ausbau wird die Internetgeschwindigkeit zwischen 30 und 100 Mbit/s im Download liegen«, stellte er in Aussicht. Im Gewerbegebiet von Mühlhausen beseitige die Telekom derzeit ein vorhandenes technisches Problem. Im Zuge dieser Maßnahme wird dort die Internetgeschwindigkeit bereits erhöht, war in der Gemeinderatssitzung zu erfahren. Der Gemeinderat stimmte geschlossen dafür, das Angebot der Telekom anzunehmen. Zudem wird sich die Gemeinde mit einem Deckungsbeitrag von 98.144 Euro an den Kosten für den Ausbau beteiligen. Sobald die Bundesnetzagentur ihre Zustimmung gegeben hat, kann der Vertrag unterzeichnet werden. Bis dahin heißt es jetzt, erst nochmals zu warten. »Die Umsetzung durch den ausgewählten Netzbetreiber muss dann innerhalb von 36 Monaten nach Vertragsunterschrift erfolgen«, erklärte Jürgen Katzer.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Welschingen

Zauberhafter Advent

Der Hohenhewenchor Welschingen lädt am kommenden Sonntag, 9. Dezember, zum Adventszauber in die Hohenhewenhalle ein. Einlass ist bereits ab 15 Uhr. Das Konzert unter Mitwirkung der Jungmusiker von »Crazy Tunes« beginnt um 17 Uhr. Eine Weihnachtsmarkatmosphäre mit Marktständen, Glühwein, Kuchen und Kaffee sowie stimmiger Weihnachtsmusik mit klassischen und internationalen Weihnachtsliedern werden die Gäste in den Zauber der kommenden Weihnachtstage einstimmen. Das Konzept ist bisher immer aufgegangen und findet sehr großen Anklang bei den Gästen.

Zuerst wird ein Besuch des Weihnachtsmarktes mit hausgebackenem Kuchen, Wurst und Punsch geboten und anschließend ein berührendes Konzert des Hohenhewenchors unter der Leitung von Marianne Wikenhauser und mit den »Crazy Tunes« unter der Leitung von Thomas Wikenhauser. Die Gäste dürfen sich auf diesen weihnachtlichen Anlass freuen und sich überraschen lassen.

redaktion@wochenblatt.net

Jetzt Starten!

Das WIR-BAUEN-AN-GEBOT!

Gratis trainieren bis 1.April 2019

Termin heute vereinbaren!

INJOY HOTLINE 07731/93160

Fühl Dich NEU

Injoy Singen-Rielasingen

Adam-Opel-Str. 10 · D-78239 Rielasingen

www.injoy-singen.de

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Singen

Staatswald nicht zur Verfügung stellen

Die Singener CDU-Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer und die Hilzinger SPD-Gemeinderätin Andrea Baumann nutzten die Gelegenheit am letzten Freitag, als Ministerpräsident Winfried Kretschmann zur Halbzeitbilanz in Singen war, um dem Ministerpräsidenten auf das Thema Kiesabbau Dellenhau anzusprechen. Netzhammer übergab ihm ein Schreiben, in dem sie den Sachverhalt noch einmal ausführlich dargelegt hatte. Darin bittet sie den Ministerpräsidenten, dass das Land Baden-Württemberg den sich im Eigentum des Landes befindlichen Staatswald nicht zur Verfügung stellt für einen sachlich

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Von Magnificat bis »Mary did you know«

Höhepunkt und Abschluss des Kalenderjahres bildet im Schuljahresverlauf immer das Weihnachtskonzert des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, das am Freitag, 14. Dezember, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Singen, stattfinden wird. Die Musikfachschaft bereitet dieses große Ereignis schon seit Schuljahresbeginn mit allen Musik-Arbeitsgemeinschaften und den über 170 Sextanern vor.

mit Ausschnitten aus dem Singspiel »Am Himmel geht ein Fenster auf« von Uli Führe, die die Sextaner während ihrer Chortage in Friedrichshafen eingeübt haben. Auch der Mittel- und Oberstufenchor greift mit dem Gospel »Mary did you know« die Marienthematik auf – aus einem ganz ungewöhnlichem Blickwinkel. Das »Magnificat in B-Dur« von Francesco Durante beleuchtet



Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert. swb-Bild: FWG

Das musikalische Spektrum des Weihnachtskonzertes reicht dabei von der Gregorianik über die Barockzeit bis hin zu Musical und Gospelsong. Eröffnet wird das Konzert von der Orchesterklasse 5f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums mit einigen instrumental vorgetragenen traditionellen Weihnachtsliedern gefolgt vom Unterstufenchor, der internationale Weihnachtslieder erarbeitet hat. Der große Sextanerchor tritt in zwei Blöcken auf, zunächst mit Marienliedern aus fünf Jahrhunderten, die von einem Instrumentalensemble der Musiklehrer begleitet werden und zum Abschluss des Konzerts

Marias Freude bei der Verkündigung des Engels Gabriel auf eher traditionelle Weise mit einer Vertonung des altbekannten lateinischen Textes. In wunderschönen Chorsätzen barocker Klangvielfalt musiziert der Chor gemeinsam mit dem Concerto Wöhler mehrere Sätze aus diesem besonderen Werk. Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt die Schulgemeinde und Bürger herzlich zu dem Konzert ein. Der Eintritt ist frei, die Schule freut sich sehr über Spenden zur Deckung der Unkosten und zur Unterstützung des Malteser Krankenhauses zur Heiligen Familie in Bethlehem. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Freundschaft kennt keine Behinderung Haldenwangschule: Volles Haus am Tag der Offenen Tür!

Das immerhin 50jährige Bestehen der landkreiseigenen Haldenwangschule im sonnigen Süden der Stadt hat gerade dieses Jahr spürbare Energie bei der Schüler- und Lehrerschaft, bei Schulleitung und Hausteams freigesetzt, wie zahlreiche Gäste am Sonntag anlässlich des »Tags der Offenen Tür« feststellen konnten: Für viele Interessierte gab es nicht nur ein breites Angebot an interessanten Ausstellungen und Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten für junge Menschen mit Handicaps, die es körperlich, motorisch und geistig zu fördern gilt, sondern es warteten zahlreiche vorweihnachtliche Verkaufsstände auf Groß und Klein, zudem Möglichkeiten zum Spielen und Basteln, zum Bewegen und Mitmachen. Dazu eine von Eltern und Lehrkräften liebevoll bestückte Kaffee- und Kuchentheke, eine emsige Küche und ein breites kulinarisches Angebot für das leibliche Wohl, welches die Kantine rasch füllte. Überall während des fast fünfstündigen Programms, zu dem Kunstradfahren und ein Rollstuhl-Parcour ebenso zählten wie Auftritte der legendären HAWA-Band und der Poquitos, war die helfende und ordnende Hand des Fördervereins und der Schulgemeinde zu spüren, sichtlich in Freundschaft für die Kinder verbunden, die »ihrer« Schule ebenso oft die Treue halten wie ehemalige Lehrkräfte und Schulleiter, denen man auf den



Schulleiter Dieter Baerwind (links) freut sich über die Spende des Ehepaars Haldenwang, die Hans Otto Schulte-Ostermann überbrachte. swb-Bild: bg

Fluren begegnen konnte. Alle Anwesenden wurden in der vollbesetzten Schulturnhalle von der Schülermitvertretung sowie von der Elternbeiratsvorsitzenden Melanie Geiges herzlich begrüßt. Moderator Wolfgang Dieterle, derzeit stellvertretender Schulleiter, konnte mit dem neuen Schulchor »Konfettis« unter Leitung von Melinda Liebermann einen musikalischen Leckerbissen ankündigen, der zu recht Beifallstürme auslöste und um eine Zugabe nicht herumkam.

Fördervereinsvorsitzender Matthias Hall konnte erneut eine gute Förderbilanz jenseits staatlicher Zuwendungen vorlegen und auf wichtige Anschaffungen wie einen neuen Schulbus hinweisen. Hans Otto Schulte-Ostermann überbrachte sowohl Grüße des Ehepaares Haldenwang, Namensgeber der

Schule und über eine Stiftung eng mit deren Wohl verbunden, als auch ein Wappen und eine Chronik des seit 1536 bestehenden Hauses. Er lobte in seinem Grußwort ausdrücklich die großartige Unterstützung der Kinder durch ihre Eltern und insbesondere Großeltern, wie er anerkennend unterstrich. Schulleiter Daniel Baerwind bekam von ihm einen sehr großen Scheck über 7.000 Euro zur Unterstützung des Schüleressens im Haus, was alle sichtlich erfreute. Es war Lehrerin Antje Hartkorn mit ihrer Handpuppe »Herbie«, die das gesamte Publikum zum Mitmachen animierte und in körperliche Bewegung brachte. Solchermaßen fit, hatte Baerwind im Anschluss ungeteilte Aufmerksamkeit für seine Begrüßungsrede, in der er sich bei seiner gesamten Schulgemeinde, dem Förderverein und der Halden-

wangstiftung bedankte – dies gerade in Zeiten erkennbaren Personalmangels und eines mittlerweile doch zu kleinen Schulgebäudes, denn mit 134 Schülerinnen und Schülern ist aktuell »die Kapazitätsgrenze erreicht«, so Baerwind. Er hofft auf einen Abschluss der Umbauten im Keller und den vom Landkreis als Schulträger versprochenen Erweiterungsbau. »Ernsthafte Sorgen« macht sich Baerwind um Stimmen in Deutschland, »die Menschen ausschließen, ängstigen oder bewusst zu Randgruppen machen wollen«, wobei »die Grenzen des Respekts regelmässig überschritten werden«. Der Schulleiter: »Wir müssen unsere Stimme dagegen erheben, wir dürfen nicht zulassen, dass die Leistungsfähigkeit, die Herkunft oder was auch immer den Wert eines Menschen bestimmen darf«. Seine Schülerinnen und Schüler zeigen hingegen, »dass sie echte Persönlichkeiten sind, die ihren Platz in der Gesellschaft haben müssen«. Die Vielfalt aushalten, die Vielfalt nutzen ist auch ein Motto der HS-Band unter Leitung der Lehrer Jürgen Gruber und Rainer Günter, die den Auftakt zu einem gelungenen Festtag schwungvoll abrundeten. Bernhard Grunewald

redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen/Mannheim

Schnellste im Land Janine Schneider wird Meisterin

Kürzlich fand in Mannheim die Baden-Württembergische Cyclo-Cross Meisterschaft statt. Innerhalb und um das Rudi & Willi Altig Radstadion wurden die Wettkämpfe in den unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen. Bereits in der Mittagszeit ging Hendrik Stelling vom VC Singen in der U17m auf die gut zwei Kilometer lange Runde. Am Ende konnte er einen guten zwölften Platz belegen. Die VeloClub Fahrerinnen Janine Schneider konnte ihre derzeit hervorragende Form im Rennen der Frauen Elite Klasse beweisen.

In der im Oktober gestarteten neuen Saison hat sie sich bereits auf drei international besetzten Rennen in der Schweiz intensiv auf den Wettkampf am vergangenen Wochenende vorbereitet. Sie startete als dritte Fahrerinnen ins Rennen und konnte sich in Runde drei an die Spitze des Feldes setzen. Auf den folgenden gut zwei Kilometer langen Runden konnte Janine Schneider ihren Vorsprung auf 1 Minute 39 ausbauen. Sie verteidigte souverän ihren Titel als Baden-Württembergische Meisterin 2019. redaktion@wochenblatt.net



Janine Schneider vom Velo-Club gewann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. swb-Bild: Verein

Rielasingen-Worblingen

Eine besondere Messe St. Nikolaus feiert Patrozinium

Am kommenden Wochenende feiern die Worblingen Katholiken das Fest ihres Kirchenpatrons St. Nikolaus. Am Samstag, 8. Dezember ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche die Nikolausfeier für die Kinder, die von den beiden kirchlichen Kindergärten gestaltet werden. Natürlich wird dann auch St. Nikolaus zu den Kindern kommen. Am Sonntag, 9. Dezember, ist um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche der Festgottesdienst als Höhepunkt des Patroziniums. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor mit der »Missa in C – Spatenmesse KV 220« für Chor, Solisten und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart. Diese Missa »brevis et solemnis« entstand 1775–76 als Mozart Konzertmeister am Salzburger Hof war. Sie entspricht einerseits in Umfang und Faktur der Missa brevis und weist andererseits die festliche Besetzung mit Trompeten und Pauken der Missa solemnis auf. Solisten sind: Isabell Marquardt, Sopran; Elisabeth Kreuzer, Alt; Hannes Kehl, Tenor;

Sebastian Schäfer, Bass. An der Orgel ist Johannes Link, die musikalische Leitung hat Dr. Gerlinde Friedrich. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Platzkonzert des Musikvereins Worblingen traditionell Glühwein und Tee ausgeschenkt. Ab 12 Uhr gibt es im Pfarrheim ein Mittagessen. Daran anschließend werden Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf ist für die Jugend- und Ministrantenarbeit der Pfarrei bestimmt. Den festlichen Abschluss des Patroziniums bildet am Sonntag um 17 Uhr ein festliches Konzert des Männerchors Singen e.V., zusammen mit dem Frauenchor und 14 Instrumentalisten mit dem Titel: »Freue dich Welt«. Dabei werden die Chöre unter der Leitung von Siegfried Schmidgall unbekannte Werke genauso präsentieren wie bekannte und beliebte Stücke bis hin zu volkstümlichen Weihnachtsliedern – und dies »aus alter und neuer Zeit«. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Alle Jahre wieder ...
... erstrahlt Engens Altstadt in weihnachtlichem Glanz

Alle Jahre wieder erstrahlte die malerische Altstadt Engens in weihnachtlichem Glanz. Alle Jahre wieder strömten Tausende von Besuchern in das Schmuckstück der Hegaustadt und genossen den besonderen Flair von Historie, besinnlicher Adventsstimmung und rührigem Markttreiben. Und alle Jahre wieder begrüßten Klaus Laiber als Sprecher des Aktionskreises und Bürgermeister

Johannes Moser die Gäste zur Eröffnung des traditionellen Marktes auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt. Am Wochenende läuteten zum 26. Mal weihnachtliche Melodien einer Bläsergruppe der Stadtmusik und Lieder des Kinder- und Jugendchores Neuhausen den Auftakt des Weihnachtsmarktes ein. Mit 94 Ständen und dem alternativen Weihnachtsmarkt mit seinen sozialen Projekten



Eine Fülle an weihnachtlichen Geschenkideen gab es in Engen.



Besinnliche Weisen trug die Bläsergruppe der Stadtmusik vor.

bot der Markt einen gelungenen Mix an Kunsthandwerk, kulinarischen Leckerbissen, Musik und Weihnachtsdekoration an.

»Genießen Sie den Bummel durch die geschmückten Gassen der Altstadt«, lud Klaus Laiber die Besucher ein und dankte seinen Mithelfern des Aktionskreises für die Unterstützung bei der Ausrichtung des alljährlichen »Highlights im Hegau«. Und da stecke richtig viel Arbeit dahinter, betonte Bürgermeister Moser, und hob das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren hervor.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Binningen

Beliebter
Adventskalender

Die ersten Türchen sind schon geöffnet, doch bis zu Heiligabend gibt es noch reichlich Gelegenheit, die Adventszeit zu genießen: zum 23. Mal gibt es dieses Jahr bereits den beliebten Binninger Adventskalender. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« geöffnet, wozu die ganze Binninger Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Hier die nächsten Stationen: 6. ist noch zu vergeben, 7. Nadine und Anita Zimmermann, Staigstr. 3, 8. und 9. sind noch zu vergeben, der 10. Dezember ist ebenfalls noch frei. 11. Ministranten Binningen, Pfarrhaus, Schulstr. 11, 12. Kindergarten, Poststr. 6, 13. Ortschaftsrat Binningen, Rathaus, Schulstraße, 14. Hildegard und Kurt Weingärtner, Schulstr. 15, 15. Familie Brütsch, Am Sonnenhang 8, 16. Familie Dold, Stofflerweg 2, 17. Nancy Kräftenrath, Engelweg 18, 18. Segelflugfreunde Binningen, Clubheim »Luftkutsche«, Beurenerstraße, 19. Oliver Skreinig, Hinter der Zehntscheuer 1, 20. Pina Backschat, Am Sonnenhang 18, 21. Musikverein Binningen und Musikwerkstatt, Probelokal, Poststr. 6, 22. Ulrike Maus, Am Sonnenhang 11, 23. Freiwillige Feuerwehr Binningen, Feuerwehrhaus, Ringstrasse, 24. Weihnatskrippe in der St. Blasius Kirche. Bei jeder Fensteröffnung wird wieder ein Sparschwein dabei sein. Der Erlös soll zu verschiedenen Anschaffungen für das Eltern-Kind- und das Kinderturnen des SV Binningen beitragen. Zur Müllvermeidung und somit als Beitrag zum Umweltschutz sollten die Besucher für die Getränke eine eigene Tasse mitbringen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen / Engen

Zustupf für die
neue Schule

Nachdem die erste Ausschreibungsrunde für Arbeiten am Neubau der Eichendorff-Realschule äußerst unerfreulich abgelaufen ist, da kein akzeptables Angebot eingegangen ist, kommen jetzt aus der Landeshauptstadt gute Nachrichten für das Großprojekt: Für den Neubau der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen wird nämlich ein Landeszuschuss von 927.000 Euro gewährt, wie Landtagsabgeordneter Karl Rombach (CDU), Betreuungsabgeordneter im Landkreis Konstanz, mitteilte. Ebenfalls fließen Landeszuschüsse für Erweiterung und Umbau an der Grundschule in Engen von 350.000 Euro. Rombach erklärt dazu: »2018 werden in ganz Baden-Württemberg 89 Schul-

baumaßnahmen an öffentlichen Schulen mit rund 104 Millionen Euro aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs gefördert, wie zum Beispiel für Erweiterung und Umbau an der Schule in Engen. Dazu kämen rund 18 Millionen Euro für 65 Bauprojekte von Ganztagschulen, darunter der Neubau der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen. »Neue pädagogische Konzepte, eine heterogenere Schülerschaft, Ganztagesangebote und Inklusion stellen veränderte Anforderungen an ein Schulgebäude. Die kommunalen Schulträger sollen dabei Unterstützung erhalten, um moderne Lern- und Lebensräume an den Schulen zu verwirklichen«, so Rombach.

redaktion@wochenblatt.net

Bietingen



Bereits seit 20 Jahren ist er der Treffpunkt der Bietinger Dorfgemeinschaft und vieler Gäste – der Barbaramarkt in Bietingen. Verschiedene Bietinger Vereine und kreative Bastler verwandelten vergangenen Samstag das Gelände der Baumschule Zolg in eine gemütliche Marktstätte. Verpflegt mit Glühwein, Wurst, Waffeln und feinen Kuchen wurden die Stände mit Holzarbeiten, Honig und Basteleien erkundet. Musikalisch umrahmt wurde das vorweihnachtliche Markttreiben von der Flötengruppe von Claudia Hänsler, dem Kinderchor von Alexandra Graf und dem Musikverein. Auch der Nikolaus stattete dem gut besuchten Barbaramarkt einen Besuch ab.

swb-Bild: Aline Riedmüller

Welschingen

Altes neu entdecken
Weihnachtsabend mit Samuel Koch

Altes neu entdecken und erfrischende Impulse für die Weihnachtszeit erhalten. Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen zusammen mit Sarah Elena Timpe und Samuel Koch in ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle Engen-Welschingen am Sonntag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr ein.

Ausgewählte Erzählungen, eigene Erlebnisse und Interaktionen sollen nachdenklich machen und inspirieren. Das junge

ken. Samuel Koch ist der wohl bekannteste Rollstuhlfahrer Deutschlands und gleichzeitig ein Gelähmter, der viel bewegt. Sieben Jahre nach seinem tragischen Unfall bei »Wetten, dass..?« erlebt er Überraschendes und Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes und weiß, dass das Leben manchmal weiter geht, als man denkt. Er ist Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim und seit 2016 glücklich mit Sarah Elena Timpe verheiratet.



Sarah Elena Timpe und Samuel Koch laden zu ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle nach Engen-Welschingen ein.

swb-Bild: Promikon

Paar lässt es sich auch nicht nehmen, auf charmante Art mit schauspielerischen Elementen zu überraschen. »Es begab sich aber zu Zeit« ist eine Einladung an die Zuhörer, sich selbst oder seinen Liebsten Zeit zu schen-

Eintrittskarten gibt es im Pfarrbüro der Evangelischen Kirche in Engen, in der Buchhandlung am Markt, Engen, bei der JONA Buchhandlung Radolfzell und Fotostudio Wöhrstein, Singen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen



Ein Künstlerinnengespräch findet am 8. Dezember, um 15 Uhr mit Katrin Parotat im Städtischen Museum Engen + Galerie statt.

swb-Bild: Veranstalter

Im Gespräch mit
Katrin Parotat

Am kommenden Samstag, 8. Dezember, wird um 15 Uhr ins Städtische Museum Engen + Galerie zu einem Künstlerinnengespräch mit Katrin Parotat zu ihrer aktuellen Ausstellung »Auflösung Ordnung Komplexität« eingeladen. In der für Engen konzipierten Ausstellung bringt die junge Künstlerin die entstandenen Arbeiten – das sind Drucker Collagen, Videoarbeiten, Zeichnungen, Malerei, Textiles – in Beziehung zueinander. Im Künstlerinnengespräch lässt Katrin Parotat die Besucherinnen und Besucher teilhaben an Hintergründen, an ihrer Art,

Themengebiete zu erforschen und diese künstlerisch umzusetzen. Ebenso sollen die Erfahrungen und Eindrücke der Ausstellungsbesucher, die Verbindungen, die diese zu den gezeigten Werken herstellen, erörtert werden. Das Gespräch wird von Gabriele Schupp, der neuen Leiterin des Ressorts »stubenart«, moderiert. Die Stubengesellschaft e.V. Kunstverein Engen lädt alle Interessierten, Freunde und Vereinsmitglieder sehr herzlich zu dieser Gesprächsrunde ein.

redaktion@wochenblatt.net

Aach

Adventskonzert für Flutopfer

Die Vorbereitungen auf das Adventskonzert der Stadtmusik Aach am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr, in der St. Nikolaus Kirche sind in vollem Gange. Geboten wird den Besuchern ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Die Spenden sollen nach Kerala, Südindien, fließen. Dort verloren im Sommer Millionen Menschen aufgrund von Überflutungen ihr Zuhause und kämpfen seitdem um das tägliche Überleben. Pater Jose, Pfarrer der Seelsorgeeinheit, kommt ursprünglich aus dieser Gegend Indiens und setzt sich persönlich ein, um den Flutopfern zu helfen. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, mit einem Glühwein oder Kinderpunsch auf den Hörgenuss im Advent anzustoßen.

redaktion@wochenblatt.net

Zimmerholz

Weihnachten im Dorf

Traditionell wird in Zimmerholz in stimmungsvoller Weise Weihnachten im Dorf gefeiert – ein Fest aller Vereine des Ortes. Am Samstag, 8. Dezember, ab 14 Uhr gibt es auf dem geschmückten Dorfplatz neben Glühwein und »Klötzleweggä« auch Stockbrot für die Kinder. Im beheizten Farrenstall wird eine liebevoll dekorierte Krippeausstellung von Kurt Weingärtner gezeigt. Als musikalischen Rahmen werden Jagdhörner einer Abordnung des Hegerings Engen erklingen. Der Nikolaus kommt mit Schlitten und Glocke und bringt zusammen mit dem Knecht Ruprecht den Kindern Überraschungen. Der Erlös aus einer Tombola »Ein Herz für Kinder« geht zu Gunsten bedürftiger Kinder. Die Vereinsgemeinschaft heißt alle Gäste herzlich willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Erfolgreiche Kleintierzüchter

Mit sehr guten Erfolgen kehrten die Gottmadinger Kleintierzüchter von überörtlichen Ausstellungen heim. So wurde Vitali Radchenko bei der Landeschau in Schwenningen mit seinen Russischen Gänsen Süddeutscher Meister. Bei der Kreiskaninchenschau in Rielasingen wurden Kreismeister: Andrea Fechtig mit Burgunder, Eric Enz mit Deutsche Widder thüringerfarbig, Albert Winterhalder mit Blau Rex und Eric Enz mit Weiß Rex. Außerdem wurde er bei der Kreisvereinsmeisterschaft C560 Gottmadingen erfolgreicher Vizemeister. Die Kreisschau Geflügel und offene Bodensee-Schau in Radolfzell brachte für Gottmadingen folgende Ergebnisse: Bodensee-Meister wurde Peter Klammer mit Welsumer. Außerdem erhielt er noch für das beste Tier das Bodenseeband. Kreismeister wurden Irina Nikonov mit Puten narragansettfarbig, Peter Klammer mit Welsumer und Klaus Gerold mit Italiener. Jugendkreismeister wurden Jessica Gerold mit Deutsche Langschan birkenfarbig und Zuchtgemeinschaft Lindenlaub-Seefelder mit Holländische Zwerghühner perlgrau.

redaktion@wochenblatt.net

Bittelbrunn

Yannick Brütsch holt den Titel

Spannende Spiele bei den RVB-Vereinsmeisterschaften

»Dahoam is dahoam« war der einhellige Tenor aller RVB-Tischtennis-Aktiven, als sie nach umfangreicher Umbaumaßnahmen endlich wieder in der Petersfelshalle spielen konnten und ihre 54. RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaften austrugen. Jugend-Vereinsmeister 2018 wurde erstmals der 12-jährige Jannis Maier gefolgt von Steven Schatz, Erik Maier, Luis Schlegel, Simon Rose Simon und Robin Teloy. Den Herren-Doppel-Wettbewerb gewannen Stefan Kaiser/Klaus Reiter mit einem 3:1 Endspiel-Sieg gegen die Finalgegner Michael Hertenstein/Indy Cyrus. Im kleinen Doppel-Finale um die Plätze 3 und 4 siegten Bernd Hospodarz/Marco Löffler gegen Yannick Brütsch/Michael Schlegel. Der Herren Einzel-Wettbewerb wurde einmal mehr geprägt durch die leistungstarken Spieler der RVB-Landesliga- und Bezirksklasse-Mannschaften, die Spannung und spielerisches Niveau garantierten. Nach hart umkämpften Viertelfinal- und Halbfinalspielen erreichten schließlich Stefan Kaiser und Yannick Brütsch das begehrte RVB-Herren-A-Finale. Dort wurde dann fulminantes, aggressives Angriffs-Tischtennis geboten und am Ende konnte RVB-Eigengewächs Yannick Brütsch mit einem 4:1 Satz-Sieg als neuer RVB-TT-Vereinsmeister 2018 jubeln. Im Spiel um Platz 3 siegte zuvor Bernd Hospodarz mit 3:2 gegen Timo Sprenger. Das B-Finale gewann Marco Löffler gegen Klaus Reiter.

redaktion@wochenblatt.net



Die strahlenden Sieger der RVB-Tischtennis-Meisterschaften 2018, hinten von links: Yannick Brütsch, Stefan Kaiser, Klaus Reiter, Bernd Hospodarz, vorne von links: Steven Schatz, Jannis Maier und Erik Maier.

swb-Bild: Verein



... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
08./09.12.2018
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Energieagentur Konstanz:

nächster Beratungstermin am Do., 13.12., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung unter 07732/ 939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Benefizkonzert des Gottmadinger Blechbläser-Quintetts So., 16.12., 17 Uhr, Lutherkirche Gottmadingen. Eintritt frei, Spende erbeten für die »Brücke der Freundschaft«.

Infoabend Gymnasiale Oberstufe bei der Christlichen Schule im Hegau, Hilzingen, am Di., 11.12., 19.30 Uhr. Infos für Schüler und Eltern über einen neuen, individuellen dreijährigen Weg zum Abitur – Ablauf, Struktur, Ziele.

Eltern-Kind-Kurse an der Musikschule Engen: noch Plätze frei in den Kursen ab dieser Woche. Einladung zum Schnuppern donnerstags 15.45 Uhr oder freitags 10.30 Uhr; je 8 Einheiten, Kurse werden fortgeführt. Infos: 07733/501888.



Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Binningen

MV
Weihnachtsbaumverkauf, Sa., 8.12., 9 Uhr, Probelokal Binningen.

Ehingen

QUAKENZUNFT
Glühweinfest, Sa., 8.12., 18 Uhr am Quakenbrunnen, Ehingen.

Engen

HUNDESORTVEREIN
Winterwonderland, Sa./So., 8./9.12., ganztags, Vereinsgelände Hundesportverein, Engen.

TV

Jahresabschlussturnen, So., 16.12., 14-18 Uhr, Sporthalle, Engen.

VDK-ORTSVERBAND OBERER HEGAU

Weihnachts- und Ehrungsfeier,

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 8./9.12.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Johannes-Kirche Schlatt u. Kr.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 8./9.12.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.
»Ansfingen«: So., 10.30 Uhr

Sa., 8.12., 15 Uhr, Autobahnraststätte Hegau-West, Engen.

Mühlhausen

MV
Adventskonzert, So., 9.12., 16 Uhr, St. Peter und Paul Kirche, Mühlhausen.

Randegg

FÖRDERVEREIN MUSIKVEREIN
Christbaumverkauf, Sa., 15.12., 9-14 Uhr in Petersburg (bei der Bushaltestelle) mit kostenlosem Lieferservice.

Riedheim

FÖRDERVEREIN SV
Himmlischer Weihnachtsmarkt, So., 16.12., 10-18 Uhr, Burg Riedheim.

Singen

BLHV SÜDBADEN
Senioren-Adventsfeier, So.,

Gottesdienst. »Bargen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Bußfeier.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 18.30 Uhr Tai-zé-Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: So., 10.30 Uhr

6.12., 14 Uhr, Gasthaus Schönenbergerhof, Stockacher Str. 16, Osingen-Nenzingen.

Stockach

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Besuch Heymountain Cosmetics GmbH im Blumhof, Di., 11.12., 14 Uhr, Bodenseeallee 15, Stockach. Anmeldung 0172/7724751.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN
3. Schneeschuhwanderung im Bezirk, Sa., 8.12., Information und Anmeldung bis 5.12. unter der Telefonnummer 07533/1894.

Welschingen

HOHENHEWENCHOR
Adventszauber-Konzert, So., 9.12., 17 Uhr, Hohenhewenhalle, Welschingen.

Eucharistiefeier. »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier; 19 Uhr Bußgottesdienst.
»Schlatt a. R.«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst.
»Gailingen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Büblingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.
»Weil«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium.